

Spanien-Austausch 2019

Am Dienstag, den 30. April, haben wir uns zusammen mit den Lehrerinnen Frau Gil Martínez und Frau Dropmann auf den Weg nach Spanien gemacht. Um 06.35 Uhr trafen wir uns an der Loburg und fuhren mit einem kleinen Bus zum Flughafen nach Dortmund.

Nach einem 3-stündigen Flug kamen wir um 13:45 Uhr in Málaga, Andalusien an. Die erste Veränderung, die wir bemerkten, waren die viel höheren Temperaturen. Zum Glück gibt es aber

in spanischen Bussen eine gute Klimaanlage, bei der man schon aufpassen muss, sich nicht zu erkälten. Wir kamen etwas früher als geplant in Córdoba an, weshalb unsere Austauschschülerinnen und -schüler noch nicht alle da waren. Wir warteten bei kühlen Getränken im Burger King, welcher sich gegenüber unserer Haltestelle befand, bis auch die zwei letzten spanischen Schülerinnen eintrafen, welche direkt vom Volleyballtraining

kamen. Wir machten schon unsere ersten gemeinsamen Fotos mit einem selbstgebastelten Rahmen. Anschließend fuhr jeder mit seiner Gastfamilie in sein zu Hause für die bevorstehende Woche. Dort hatten wir zuerst Zeit, uns einzurichten, bevor wir uns mit allen 19 Austauschschülerinnen und -schülern in der Stadt zum gemeinsamen Abendessen getroffen haben. Das Restaurant, in dem wir gegessen haben, gehört dem Onkel einer Austauschschülerin, weshalb die Spanier für uns viele verschiedene sowie auch typisch andalusische Gerichte bestellten und jeder von allem probieren konnte. Anschließend ging noch ein Großteil der Gruppe zur Plaza de Capuchinos, der ein beliebter Treffpunkt der Einwohner ist. Dort lernten wir noch einige Freunde unserer Austauschschülerinnen und -schüler kennen.

Am nächsten Tag (01.05. - auch ein Feiertag in Spanien) war ein Teil der Gruppe morgens im Kino und schaute sich den Film *Avengers: End Game* auf Englisch mit spanischen Untertiteln an. Danach traf sich die ganze Gruppe mittags zu einem gemeinsamen Picknick. Da Córdoba eine sehr katholische Stadt ist, wird Anfang Mai dort die Fiesta de las Cruces gefeiert, wo die Entdeckung des heiligen Kreuzes zelebriert wird. Hierfür werden in der ganzen Stadt mit Blumen beschmückte Kreuze aufgestellt, die wir uns dann am Abend anschauten.

Am Donnerstag (02.05.) war an unserer Partnerschule, El Bética Mudarra, ein Sportfest zu



Ehren des Gründers der Schule, Pedro Poveda. Deshalb fand zu Beginn des Tages ein Gottesdienst statt. Danach wurden in den Klassen verschiedene Sportarten wie z.B. Hockey, Baseball und Tischtennis gegeneinander gespielt. Beim Völkerball nahmen auch alle deutschen Schüler teil.



Da das Wetter nach der Schulveranstaltung nach wie vor sehr gut war, veranstalteten wir eine Poolparty bei einer Spanierin im Garten. Ihre

Mutter versorgte uns zwischendurch mit leckeren Kleinigkeiten, darunter auch der sehr typische *flamenquín*, den alle liebten. Wir ließen den Abend bei einem von den Spaniern vorgeschlagenen Spiel entspannt ausklingen.

Den Freitag verbrachten wir in Granada. Zuerst besichtigten wir mit einer Stadtführerin das Viertel Albaicín und sahen uns von weitem die berühmte Alhambra an. Später besuchten wir die Königskapelle, in welcher sich die sterblichen Überreste der katholischen Könige Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien befinden. Danach hatten wir Freizeit, in der wir die Vorzüge Granadas entdeckten, indem wir zu unseren Getränken gratis Tapas bekamen. Abends war wieder ein Großteil der Austauschgruppe auf der Fiesta de las Cruces in Córdoba.

Am nächsten Tag (04.05.) fuhren wir nach Sevilla. Zuerst erzählte uns die Stadtführerin etwas über die Plaza de España, wo auch einige imposante Pferdekutschen langfuhren, da am Abend die Eröffnungsfeier der Feria de Abril stattfand. Danach besichtigten wir noch zwei Kirchen: die Catedral de Sevilla, die größte gotische Kirche Spaniens, und die Iglesia del Salvador. Wer wollte konnte den Anstieg auf den Turm der

Catedral de Sevilla antreten und eine atemberaubende Aussicht auf Sevilla von oben genießen. Anschließend hatten wir Freizeit zum Essen und alleinigem Erkunden der Stadt. Um 18:00 Uhr fuhren wir wieder mit dem Bus zurück nach Córdoba. Auch an diesem Abend ging ein Teil der Gruppe zu den Feiern an den aufgestellten Kreuzen.

Am Sonntag (05.05.) hatten wir wieder Zeit in den Gastfamilien und so haben wir Unterschiedliches unternommen. Ein Teil fuhr nach Málaga an den Strand, manche gingen zur Fiesta de los Patios (ein Wettbewerb um den schönsten Innenhof in Córdoba) und andere besichtigten die Burg Almodóvar del Río, wo *Game of Thrones* gedreht wurde. Am Nachmittag



schaute die Hälfte der Austauschgruppe noch bei einem wichtigen Volleyballspiel von zwei Austauschschülerinnen zu, welches sie aber leider knapp verloren.

Am letzten Tag vor der Abreise (06.05.) verbrachten wir den ganzen Tag in Córdoba. So konnten wir noch einmal mit einer Stadtführerin die Stadt und vor allem ihren historischen Teil erkunden. Der Höhepunkt der Tour war die Mezquita-Catedral, die eine sehr einzigartige Sehenswürdigkeit ist, weil hier die islamische und

die christliche Architektur zusammentreffen. Danach wurden noch viele Souvenirshops besucht und wir kamen bei einer kleinen Bar nahe der Kathedrale in den Genuss der besten *tortilla* (Kartoffelkuchen) der Stadt. Am Abend trafen wir uns mit allen in der Schule für einen Probegottesdienst ihrer *confirmación* (Firmung), die am nächsten Tag stattfand. Die restliche Zeit bis zum anstehenden Abschluss verbrachten wir in den Gastfamilien auf unterschiedlicher Weise.

Der nächste Tag (07.05.) startete für uns sehr

früh, da wir uns schon um 02.30 Uhr zur Abreise getroffen haben. In dieser Nacht hat keiner von uns viel Schlaf bekommen. Der Abschied verlief natürlich nicht vollkommen ohne Tränen, da unsere Gruppe in den zwei Wochen, die wir insgesamt zusammen verbracht haben, eng zusammengewachsen ist. Für jeden einzelnen von uns waren diese Wochen eine wertvolle Zeit und auf jeden Fall eine Erfahrung, die man nicht so schnell vergessen wird.

Amelie Heymer und Eva Hollmann

